

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 16.10.19

und Antwort des Senats

Betr.: Liquiditätshilfen und Liquiditätsüberschüsse – Aktueller Stand im 3. Quartal

Laut Artikel 4 des Haushaltsbeschlusses kann der Senat diversen Unternehmen und deren Tochterunternehmen verzinsliche Liquiditätshilfen gewähren. Von 2015 an wurde die mögliche Gesamthöhe deutlich von 600 Millionen Euro auf 1,1 Milliarden Euro erhöht. Angesichts der niedrigen Refinanzierungskosten der öffentlichen Hand können damit auch viele öffentliche Unternehmen und Landesbetriebe Kredite aufnehmen, deren Zinssatz im August 2016 auf 0,0 Prozent abgesenkt wurde. Seit dem Jahr 2016 kam es dabei nach den Angaben des Senats mehrfach zu Limitüberschreitungen bei der Inanspruchnahme von Liquiditätshilfen. Darüber hinaus nutzen mehrere Gesellschaften der Stadt die Möglichkeit, sich im Rahmen des Cash-Poolings der HGV zu refinanzieren. Andere wirtschaftlich selbständige Organisationen der Stadt legen dagegen überschüssige Liquidität bei der Kasse.Hamburg an.

Ich frage den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH (HGV) wie folgt:

1. *Nutzung der Liquiditätshilfen:*

1.1. *Welchen der im jeweiligen Haushaltsbeschluss genannten Unternehmen und Einrichtungen hat der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde wann und warum im Zeitraum Juli bis September 2019 Liquiditätshilfen zur Verfügung gestellt?*

1.2. *In welcher Höhe wurden die Liquiditätshilfen jeweils in den einzelnen Fällen zur Verfügung gestellt? Bitte jeweils zum Monatsende angeben.*

1.3. *Liegt der Zinssatz für die Liquiditätshilfen unverändert bei 0 Prozent?*

Siehe Anlage 1. Der Zinssatz betrug unverändert einheitlich 0,0 Prozent. Im Übrigen siehe Drs. 21/218 und 21/4081.

2. *Limite für die Liquiditätshilfen:*

2.1. *Welche Veränderungen der für die Liquiditätshilfen festgelegten Limite hat es jeweils wann und aus welchen Gründen im 3. Quartal 2019 gegeben?*

Zum 1. Juli 2019 wurde das Limit für das Betriebsmittelkonto des Landesbetriebes Planetarium von 50 Tausend Euro auf 200 Tausend Euro angepasst, um die Erlöse und Zahlungsverpflichtungen des Landesbetriebes unterjährig in Einklang zu bringen.

2.2. Wie häufig, aus welchen Gründen und für jeweils welchen Zeitraum gab es im 3. Quartal 2019 bei welchen einzelnen Unternehmen und Einrichtungen Überschreitungen der Limite?

Limitüberschreitungen bestanden auf dem Geschäftskonto für Investitionszuschüsse des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf am 4. September 2019 und vom 6. bis 9. September 2019 aufgrund verspäteter Kontoüberträge sowie am 30. September 2019 auf dem Drittmittelkonto der Universität Hamburg durch eine fehlerhafte Umbuchung. Die Umbuchung wurde sofort korrigiert und das Drittmittelkonto am Folgetag entlastet.

3. HGV-Cash-Pooling: Welche Unternehmen haben wozu im Zeitraum Juli bis September 2019 in jeweils welcher Höhe Liquidität aus dem HGV-Cash-Pooling in Anspruch genommen? Zu welchen Konditionen wurde diese Liquiditätshilfe verzinst? Bitte jeweils per Monatsende angeben.

Siehe Anlage 2. Der Zinssatz betrug einheitlich 0,1 Prozent.

4. In jeweils welcher Höhe hatten jeweils welche selbständigen Einheiten und Tochterorganisationen am 30. September 2019 Liquiditätsguthaben bei der Kasse.Hamburg beziehungsweise der Freien und Hansestadt Hamburg?

Siehe Anlage 3.

| 2019* | 31.07. | 31.08. | 30.09. |
|---|--------------|--------------|--------------|
| Hamburger Stadtentwässerung AöR | 8.000.000 € | - € | - € |
| Hamburg Port Authority AöR | 2.145.633 € | 17.569.478 € | 44.507.814 € |
| Stiftung Hamburger Kunsthalle | 1.957.500 € | 1.957.500 € | 1.957.500 € |
| Stiftung Historische Museen Hamburg | - € | 298.200 € | - € |
| Landesbetrieb Institut für Hygiene und Umwelt | - € | 803.873 € | 1.618.024 € |
| Landesbetrieb Planetarium Hamburg | 343.835 € | 343.835 € | 343.835 € |
| Landesbetrieb Rathaus-Service | 184.443 € | - € | - € |
| Landesbetrieb Schulbau und SV Schulimmobilien | 78.862.071 € | 90.223.641 € | 18.350.691 € |
| Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer | 10.805.237 € | 4.583.533 € | - € |
| Universität Hamburg | - € | - € | 2.408.379 € |
| Immobilien-Service-Zentrum | 226.390 € | - € | - € |

* Stichtagsberechnung zum Monatsende

| 2019* | 31.07. | 31.08. | 30.09. |
|---|--------------|--------------|--------------|
| Grundstücksges. Billstraße 82-84 mbH | 100.000 € | - € | 130.000 € |
| Grundstücksges. Polizeipräsidium mbH | 260.000 € | 430.000 € | 340.000 € |
| Hafencity Hamburg GmbH | 4.200.000 € | 2.950.000 € | 3.650.000 € |
| Hamburg Energienetze GmbH | 35.580.000 € | 33.590.000 € | 43.470.000 € |
| Hamburger Hochbahn AG | 25.000.000 € | 51.100.000 € | 57.800.000 € |
| Hamburger Wasserwerke GmbH | - € | 9.110.000 € | 4.270.000 € |
| P+R GmbH | 2.060.000 € | 2.750.000 € | 3.470.000 € |
| Städtische Gebäudereinigung GmbH | - € | 1.120.000 € | 890.000 € |
| Verkehrsbetriebe Hamburg Holstein (VHH) | 6.350.000 € | - € | - € |

* Stichtagsberechnung zum Monatsende

| | |
|---|---------------------------|
| 2019 | 30.09. |
| f & w fördern und wohnen AöR | 45.200.000 € |
| Hamburger Friedhöfe AöR | 32.000.000 € |
| Hamburgischer Versorgungsfonds AöR | 26.000.000 € |
| HSH Finanzfonds AöR | 45.000.000 € |
| Statisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein AöR | 20.676.314 € |
| HafenCity Universität KöR | 44.552.528 € |
| Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg KöR | 62.093.653 € |
| Hochschule für bildende Künste KöR | 7.406.473 € |
| Hochschule für Musik und Theater KöR | 9.364.697 € |
| Technische Universität Hamburg KöR | 24.374.351 € |
| Universität Hamburg KöR | 191.903.363 € |
| Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf KöR | 21.805.723 € |
| Sondervermögen Abgeordnete der Bürgerschaft | 172.175 € |
| Sondervermögen AlterSondervermögensversorgung der FHH | 77.607.859 € |
| Sondervermögen Ausgleichsabgabe nach dem | 46.012.946 € |
| Sondervermögen Bodenordnung | 30.073.953 € |
| Sondervermögen Finanzierung Schnellbahnausbau Invest | 50.000.000 € |
| Sondervermögen Hamburgisches Telekommunikationsnetz Betrieb | 6.085.713 € |
| Sondervermögen Initiative Inklusion | 932.682 € |
| Sondervermögen Naturschutz | 57.296.238 € |
| Sondervermögen Stadt und Hafen | 272.832.735 € |
| Sondervermögen Tierseuchenkasse | 1.729.858 € |
| Billebogen Entwicklungsges.mbH & Co. KG | 5.902.854 € |
| CCH Immobilien GmbH & Co. KG | 47.000.000 € |
| BFW Berufsförderungswerk Hamburg GmbH | 259.900 € |
| Deichtorhallen Hamburg GmbH | 110.217 € |
| LOTTO Hamburg GmbH | 8.000.000 € |
| Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten gGmbH | 45.438.741 € |
| Stiftung Historische Museen Hamburg | 30.351 € |
| Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg | 125.733 € |
| Landesbetrieb Erziehung und Beratung | 8.073.734 € |
| Landesbetrieb Gebäudereinigung Hamburg | 4.961.262 € |
| Landesbetrieb Geoinformation | 14.972.566 € |
| Landesbetrieb Großmarkt Obst und Gemüse | 12.343.565 € |
| Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule | 4.980.916 € |
| Landesbetrieb Hamburger Institut für berufliche Bildung | 33.720.082 € |
| Landesbetrieb Hamburgische Münze | 12.544.528 € |
| Landesbetrieb Immobilienmanagement u. Grundvermögen | 462.767.387 € |
| Landesbetrieb Institut für Hygiene und Umwelt | 2.732.672 € |
| Landesbetrieb Kasse.Hamburg | 10.457.438 € |
| Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester | 599.476 € |
| Landesbetrieb Rathaus-Service | 19.149 € |
| Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer | 20.147.571 € |
| Landesbetrieb Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg | 3.503.602 € |
| Landesbetrieb Verkehr | 25.620.581 € |
| Landesbetrieb Zentrum für Aus- und Fortbildung | 6.224.087 € |
| Landesbetrieb Zentrum für Personaldienste | 8.091.177 € |
| Immobilien-Service-Zentrum | 73.796 € |
| Spendenkonto Leon | 400.742 € |
| Summe | 1.812.223.389,47 € |